



# Andentour zum höchsten Berg Argentiniens

Die 21 tägige Tour (Internationaler Flug inbegriffen) kann entweder für Motorrad (Typ Transalp) oder für 4x4 gebucht werden. Effektiv sind 19 Übernachtungen vorgesehen, wobei die Auswahl der Hotels je nach Verfügbarkeit nach hohem Anspruch getroffen wurde. Der Hauptteil (Fahrt von Salta nach Mendoza) dauert 18 Tage. Nach Ankunft in Buenos Aires lernen wir die Millionenstadt kennen, bevor es mit dem ersten nationalen Flug nach Salta weitergeht. Dort werden wir die Fahrzeuge übernehmen und den Hauptteil unserer Adventurereise beginnen. Wir legen ca. 2500 Km mit unseren Fahrzeugen zurück und erreichen eine Höhe von bis zu 5000 Meter über Meeresspiegel. Um dieses Höhe ohne Probleme zu meistern, nähern wir uns etappenweise dem höchsten Punkt. Nach 1200 Höhenmetern in Salta übernachteten wir am darauffolgendem Tourtag im stillen Dörfchen Purmamarca auf 2200 Höhenmeter. Dann geht es zur Sache – über Serpentinaen kommen wir auf die Puna (Hochland -ca. 3000 bis 3500 m) vorbei an einer Salzwüste bis nach San Antonia de los Cobres (3700 m) Dort sehen wir den berühmten Tren a las Nubes (Wolkenzug). Die nächsten 2 Tourtage erleben wir in der Provinz Catamarca Vulkane, Krater und Lagunen auf bis zu 5000 Höhenmetern. Nach dem 10. Tag verlassen wir wieder die Puna und bewegen uns bis zum Ende der Tour in Mendoza auf einer Höhe zwischen 500 bis 2000 Höhenmetern. Weitere Punkte der Reise sind die Nationalparks Talampaya und Ischigialsto. In Mendoza machen wir einen Halt beim Aconcagua, dem höchsten Berg Amerikas mit 6958 Höhenmeter. Weiters ist eine ausgiebige Weintour geplant bevor wir wieder nach Buenos Aires fliegen, wo wir die Reise ausklingen lassen und den Heimflug wieder antreten.

## Tag 1



Internationaler Flug  
nach Buenos Aires

Die Tour beginnt mit dem Flug nach Buenos Aires, von wo wir uns jetzt schon freuen, Sie abholen zu dürfen. Vom Flughafen bis zu Ihrem Hotel sind es etwa 40 Minuten Fahrzeit.

## Tag 2



Buenos Aires  
kennenlernen

Buenos Aires, auch "Capital Federal" genannt zählt ca. 4 Millionen Einwohner. Jedoch ist die Bebauung so weit über die "Stadtgrenze" geschwappt, dass man von insgesamt ca. 12 Millionen Menschen im Großraum "Gran Buenos Aires" sprechen kann. Der Bewohner von Buenos Aires wird normalerweise porteño genannt. Dies bedeutet "Bewohner des Hafens" (von "puerto": Hafen). Am Abend gibt es unser erstes gemeinsames Abendessen.

Casa Rosada - Regierungssitz

## Tag 3



Weitere  
Stadtbesichtigungen

Buenos Aires ist eine der größten Städte der Welt. Besonders faszinierend ist die Verschiedenheit der einzelnen Stadtviertel. Das Zentrum und Ausgangspunkt aller Straßen ist die Plaza del Congreso. Von hier aus zieht sich die Avenida de Mayo mit ihren prächtigen Gebäuden der verschiedensten Baustile bis zur Plaza de Mayo, die von symbolträchtigen Gebäuden gerahmt wird, beispielsweise von der Kathedrale und der Casa Rosada, dem Sitz des Präsidenten.

Hafenviertel - La Boca

## Tag 4



Sicht Über Salta (Stadt)

Nationaler Flug  
nach Salta

Übernahme der  
Fahrzeuge

Zurückgelegte  
Strecke: Höhenmeter:  
1200

Abendessen mit  
traditionaler  
Folkloreshow

Zeitig in der Früh fliegen wir nach Salta (2 Stunden) wo wir unsere Fahrzeuge übernehmen. Nach einer Stadtbesichtigung erleben wir ein traditionelles Abendessen mit Folkloreshow im Restaurant Las Peñas.

## Tag 5



Nationalpark – Los Cordones

Fahrt durch  
Nationalpark bis  
nach Cafayate

Zurückgelegte  
Strecke: 303 Km  
Höhenmeter: 1660

An diesem Tourtag können wir zuerst einmal die Fahrzeuge testen und uns die Gegebenheiten gewöhnen. Die Strecke ist großteils asphaltiert, nur auf Teilstrecken kommen wir auf sandige Straßen.

Die Übernachtung ist in der für den guten Wein bekannten Stadt Cafayate.

## Tag 6



Ruinen von Quilmes

Besichtigung der Inka-  
Ruinen

Fahrt zum  
Humahuakagebirge

Zurückgelegte  
Strecke: 376 Km  
Höhenmeter: 2200

Bei dieser Strecke sehen wir die Ruinen einer alten Indianer-Stätte, der Quilmes. (lokele Führung inbegriffen) Nach einem stätigen, aber gemächlichen ansteigendem Weg endet unsere Tagestour in einem sehr idyllischen Dorf auf einer Höhe von ca. 2200 Meter über dem Meeresspiegel.

## Tag 7



Tren a las nubes (Zug zu den Wolken)

Schwierige Fahrt  
über Serpentina

Salzwüste

Tren a las Nubes

Zurückgelegte  
Strecke: 160 Km  
Höhenmeter: 3700

Diesen Tag sehen wir einen von den gigantischen Salzwüsten im Norden Argentiniens auf einer Höhe von ca. 3200 Höhenmetern. In San Antonio de los Cobres übernachten wir nach einer Erkundung des Tren a las Nubes (Wolkenzug) auf 3700 Höhenmetern.

## Tag 8



Puna  
Salar de Pocitos

Zurückgelegte  
Strecke: 109 Km  
Höhenmeter: 3500

Wir befinden uns schon auf dem Hochland (Puna) und kommen unserem höchsten Punkt der Reise von 5000 Metern näher. Mit nur 109 Km haben wir genug Zeit um in der dünnen Luft die Reise zu genießen. In Salar de Pocitos übernachteten wir.

Antofagasta de la Sierra

## Tag 9



Antofagasta de la  
Sierra

Größter Krater der  
Erde

Zurückgelegte  
Strecke: 213 Km  
Höhenmeter: 4000

Wir bewegen uns weiter auf dem Hochland in Catamarca auf sandigem Boden. Dieser Tag ist geprägt von einzigartigen Naturschauspielen wie der höchstgelegene Krater der Erde „Corona de Inca“, sowie Vulkane und Lagunen.

Krater „Corona de Inca“

## Tag 10



Nationalpark  
"Laguna Blanca"

Faszinierende  
Tierwelt

Zurückgelegte  
Strecke: 220 Km  
Höhenmeter: 2500

Nach dem letzten Auf und Ab durch Serpentinien kommen wir zum Nationalpark "Laguna Blanca" (weiße Lagune), hier erleben wir rosarote Flamencos und eine weitere vielseitige Fauna. Mit der Fahrt nach Belén verlassen wir wieder die Hochebene.

## Tag 11



Londres  
Tinogasta  
Famatina

Zurückgelegte  
Strecke: 269  
Höhenmeter: 1200

Drei klingende Namen dreier beeindruckender traditioneller Städte. Londres ist die älteste spanische Siedlung Argentiniens und Tinogasta beherbergt einen sehenswerten Bahnhof namens Copacabana. Übernachtung ist in Famatina.

Tinogasta

## Tag 12



Chilecito

Sanogasta

Villa Union

Zurückgelegte  
Strecke: 150 Km  
Höhenmeter: 2020

In Chilecito wurde 1905 die damals weltgrößte Stromleitung von Deutschen erbaut. An diesem Tourtag können wir neben Sehenswürdigkeiten auch die Strecke selber als Höhepunkt betrachten. Speziell unsere Motoradteilnehmer werden bei der 800 Kurven-Strecke die Fahrzeuge ausfahren können.

Cuesta de Obispo (Serpentinen)

## Tag 13



Nationalpark  
Talapaya

Zurückgelegte  
Strecke: Höhenmeter:  
1660

Am Morgen ist eine ca. 4 stündigen Rundfahrt durch den Nationalpark geplant. Das Reservat umfasst 270.000 ha und schützt die wüstenhafte Landschaft im Tal des Rio Talampaya, in der die Erosion kuriose, vielfarbige Gesteinsformationen (z.B. die Verlorene Stadt und das Kanalsystem Las Canaletas) hervorgebracht hat. Zudem gibt es mehrere archäologische Fundstätten in der Gegend (Höhlenmalereien, Ruinen von Wohngebäuden) und eine intakte Flora und Fauna.

Nationalpark "Talampaya"

## Tag13



Nationalpark  
Ischigualasto

Zurückgelegte  
Strecke: Höhenmeter:  
1660

Anschließend besichtigen wir den wegen seiner vollkommenen Trockenheit auch Valle de la Luna (Mondtal) genannten Nationalpark. Das Reservat belegt 8.000 Quadratkilometer und schützt eine wüstenhafte Landschaft mit von der Erosion geschaffenen skulpturartigen, kuriosen Gesteinsformationen.

## Tag 14



Wahlfahrtsort  
"Difunta de la  
Correa"

San Juan

Zurückgelegte  
Strecke: 249 Km  
Höhenmeter: 650

Auf der Fahrt zur Hauptstadt der gleichnamigen Provinz San Juan werden wir einen der berühmtesten Wallfahrtsorte Argentinien kennenlernen. In San Juan werden wir eine kurze Stadtbesichtigung machen.

## Tag 15



Reservat "El Leoncito"

Zurückgelegte  
Strecke: 133 Km  
Höhenmeter: 1650

Auf der wieder einmal atemberaubenden Fahrt nach Calingasta durch Gebirgspässe und Serpentinaen kommen wir zum Provinzpark "El Leoncito", der eine berühmte Sternwarte hoch auf einem Berg beherbergt.

## Tag 16



Uspallata

Zurückgelegte  
Strecke: 206 Km  
Höhenmeter: 1850

Auf dem Foto sehen wir die Strecke nach Uspallata, das als Portal zum höchsten Berg Amerikas, dem Aconcagua gilt.

## Tag 17



Aconcagua

Puente de Inka

Zurückgelegte  
Strecke: Höhenmeter:  
3500

Der Aconcagua ist mit 6.958 m der höchste Berg Amerikas und gleichzeitig der höchste Berg, der nicht in Asien liegt. Wir werden bis zu einem Punkt wandern, an dem man sich besonders gute Eindrücke (und Fotos) von der Spitze des gewaltigen Berges besorgen kann.

## Tag 18



Mendoza

Weintour

Zurückgelegte  
Strecke: 105 Km  
Höhenmeter: 756

Von Uspallata nach Mendoza ist es nicht mehr weit, so können wir die Fahrzeuge noch einmal so richtig auskosten, bevor wir diese in Mendoza wieder abgeben. In Mendoza machen wir abgesehen einer schönen Stadtbesichtigung eine fröhliche Weintour.

## Tag 19



Nationaler Flug nach Buenos Aires

Stadtbesichtigung

Wieder in Buenos Aires angekommen bringen wir vorerst unsere Sachen wieder ins Hotel. Am Nachmittag steht eine Stadtbesichtigung auf dem Plan, am Abend ein gutes Steak in einer traditionellen Parilla. (Grill)

Stadion von "River-Plate"

## Tag 20



Programm nach  
Wunsch

Heimflug

Tja, alle schönen Urlaube finden Ihr Ende, so auch diese Reise. Doch sein Sie versichert, dass Sie mit den zugesendeten Fotos die Erinnerungen an die Andentour zum höchsten Berg Amerikas hochleben lassen können; dies so oft Sie es wünschen -und vielleicht sehen wir uns ja bald zur nächsten Tour, vielleicht in Patagonien?! :-) ... Auf jeden Fall freuen wir uns auf Ihrem nächsten Besuch! ... Viel Spass bei den Reisevorbereitungen.

## Tag 21



Buenos Aires  
verabschieden

Ankunft am Heimatflughafen